



BUCHTIPPS VON MARGRIT LUSTENBERGER

Für Geniesser und Flaneure

Küche vom Markt

Der Wochen-Markt in Luzern, unter der Egg und an den beiden Reussufern, gehört mit Sicherheit zu den schönsten der Schweiz. Nicht nur die einmalige Lage mit dem südlichen Charme, die sympathischen Anbieter von Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und Blumen,



auch das manchmal beinahe bedrängende Hin und Her der Marktbesucher, Hausfrauen und -männer, Touristen und Flaneure übt einen unwiderstehlichen Zauber aus, der leicht süchtig machen kann. Was wäre ein Samstag ohne Marktbesuch, einem Cappuccino am Reussufer, Begegnungen mit Freunden und Bekannten, die Taschen prall gefüllt mit all den frischen Produkten der meist einheimischen Produzenten! All diese Impressionen sind in diesem vielfältigen Bildband eingefangen. Nach dem grossen Erfolg des ersten Luzerner Markt-Kochbu-

ches – vor drei Jahren erschienen und längst vergriffen – legen die Herausgeber nun Band 2 vor. Neben den Portraits verschiedener Marktfahrer enthält der opulent und hervorragend illustrierte Band viele persönliche Rezepte, die mit den Produkten vom Markt kulinarische Genüsse verheissen und zum Ausprobieren verlocken. Für alle Marktfreunde und bestimmt auch für ausgewanderte Luzerner ein unbedingtes Muss.

Renate Matthews / Markus Zuber: Luzerner Markt-Kochbuch. Edition Castel, 100 Seiten, 44 Franken.

Swissness am Herd

Swissness ist im Trend und auch die typische Schweizer Küche findet begeisterten Anklang bei vielen Gästen. Der sympathische und mehrfach ausgezeichnete Berner Jungkoch hat schon mit seinem ersten im Werd Verlag erschienenen Kochbuch (Promis an den Herd!) erfolgreich debütiert. Mit seiner neuesten Sammlung klassischer Schweizer Gerichte aus allen Kantonen zeigt er die überraschend bunte Vielfalt unserer kulinarischen Spezialitäten. Der innovative Koch hat die früher oft eher schweren und kalorienreichen Gerichte modern interpretiert und vielen davon mit raffinierten Zutaten einen neuen Touch gegeben. Aus jedem Kanton stellt er neben den Hauptgerichten eine leckere Köstlichkeit als Fingerfood und ein typisches verlockendes Apéro-Getränk vor. Die attraktiven Farbfotos zeigen die



Gerichte sehr schön arrangiert mit edlen trendigen Accessoires. Weinempfehlungen und kleine Geschichten rund um die Spezialitäten ergänzen die Rezepte. Ein sehr sorgfältig gestalteter und aussergewöhnlich schöner Kochbuch-Bildband, der nicht nur Schweizer Hobby-Köchinnen und -Köche begeistert, sondern auch als Souvenir oder Geschenk für Freunde im Ausland Anklang finden wird.

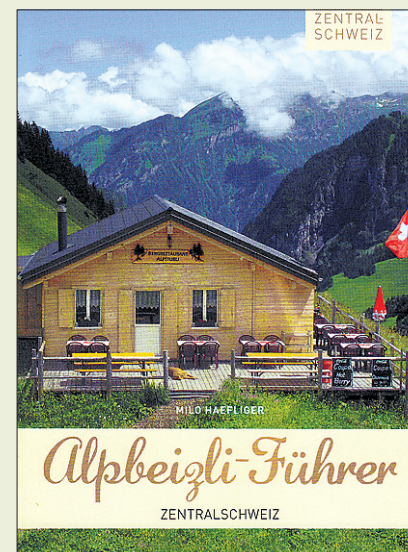
Micha Schärer: Echt schweizerisch! Schweizer Klassiker leicht und stilvoll zubereitet. Werd Verlag, 176 Seiten, 49.90 Franken.

Alpbeizli in der Zentralschweiz

Der «Alpbeizli-Führer Zentralschweiz» stellt 53 Hütten oder Häuser in den Innerschweizer Kantonen vor,

die ihren Gästen Genussvolles aus Küche und Keller anbieten. Für viele gibt es wohl kaum Schöneres, als an einem sonnigen Tag einheimische Spezialitäten unter freiem Himmel und oftmals mit Blick auf die umliegenden Berge oder Seen zu geniessen.

Alpbeizli sind wohl die ursprünglichste Form von Gastronomie in den Bergen. Ihr Ursprung geht zurück zu den Anfängen des Tourismus in den Alpen, als Äpler und Sennen erste Unterkünfte und einfache Speisen für Wanderer und Touristen bereithielten. Heute bilden die Alpbeizli eine zusätzliche Möglichkeit, die eigenen Produkte an Ort und Stelle zu verkaufen und so die Wertschöpfung wäh-



rend der Alpzeit zu steigern. Die meisten einfachen Beizli erfreuen sich grosser Beliebtheit. Für viele Wanderer sind

Wettbewerb

Die Sempacher Woche verlost je ein Exemplar der besprochenen Bücher. Schreiben Sie uns bis Montag, 1. Oktober eine E-Mail (redaktion@sempacherwoche.ch, Betreff: Buchwettbewerb) oder eine Postkarte. Geben Sie an, für welches Buch Sie sich interessieren. Die Gewinner werden persönlich informiert und können das Buch anschliessend bei der Redaktion abholen.

sie das eigentliche Ziel eines kürzeren oder längeren Ausflugs. Jedem Beizli ist eine Doppelseite gewidmet. Die kurzen Portraits sind mit den nötigen Angaben ergänzt, stellen Spezialitäten und Angebote vor, Übernachtungsmöglichkeit, Erreichbarkeit zu Fuss, mit ÖV oder Auto und Spielmöglichkeiten für Kinder. Der handliche Führer ist mit stimmungsvollen Farbfotos illustriert und animiert so, den kurzen oder längeren Anstieg in Angriff zu nehmen. Für längere Wanderungen rund um die vorgestellten Hütten sind entsprechendes Kartenmaterial und Wanderführer notwendig.

Milo Haeffiger: Alpbeizli-Führer Zentralschweiz. Weber Verlag, 136 Seiten, 39 Franken.

Zur Person: Margrit Lustenberger war bis 2005 Leiterin der Bibliothek der Kantonsschule Alpenquai Luzern. Vorher war sie Verantwortliche für das Rezensionswesen auf der Bibliotheks- und Medienberatungsstelle des Kantons Luzern. Sie ist verheiratet, hat zwei erwachsene Söhne und wohnt in Sempach.